

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2009

Gottesdienstheft und Arbeitshilfe für die Ökumenische Gebetswoche 2009 erschienen.



Die Gebetswoche für die Einheit der Christen hat eine zentrale Bedeutung für die geistliche Verbundenheit der Kirchen. Sie wird jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar oder zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten (21. Mai bis 31. Mai 2009) bzw. einem anderen, von den örtlichen Gemeinden selbst gewählten und vereinbarten Termin begangen.

Die Gebetswoche ist sichtbarer Ausdruck weltweiter ökumenischer Verbundenheit. Über alle Grenzen hinweg verbindet sie Konfessionen und Kulturen. In der Gebetswoche wird erkennbar, dass die Kirchen jenseits aller Unterschiede eine spirituelle Mitte haben, die im gemeinsamen Beten und gottesdienstlichen Feiern erlebbar wird.

Seit 1968 werden die jährlichen Themen und Texte von einer gemeinsamen Kommission von Vertretern und Vertreterinnen des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und des Ökumenischen Rates der Kirchen erarbeitet. Als Vorlage dient ein Entwurf, der jedes Jahr aus einem anderen Land stammt und ein biblisches Leitthema in den Mittelpunkt stellt.

Das Thema für die Gebetswoche 2009 entstammt dem Buch des Propheten Ezechiel: „Damit sie eins werden in deiner Hand“ (Ez 37,17)

Dem Motto liegt eine Zeichenhandlung des Propheten Ezechiel zugrunde. Dass Gott die Trennung seines Volkes überwinden will, macht er deutlich, indem er zwei Holzteile zusammenfügt: „Und füge eins an das andere, dass es ein Holz werde in deiner Hand.“

In Korea, woher der Gottesdienstentwurf stammt, ist dieser Abschnitt aus dem Buch des Propheten Ezechiel ein Schlüsseltext, mit dem das in zwei Staaten getrennte koreanische Volk seine Sehnsucht nach Einheit ausdrückt.

In Deutschland hat die Wahl des Gebetswochen-Mottos eine ganz besondere Bedeutung. 2009 wird der 20. Jahrestag des Mauerfalls und damit der Beginn der Wiedervereinigung gefeiert.

Während bei den koreanischen Christinnen und Christen die Sehnsucht nach Versöhnung und Einheit die Gebetswoche prägt, wird in Deutschland die Dankbarkeit dafür im Mittelpunkt stehen, dass das deutsche Volk seine Trennung friedlich überwinden konnte und seine Zukunft in Einheit und Freiheit gestalten kann.

Das Motto der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2009 weist über das Thema der staatlichen Einheit allerdings weit hinaus. Trennung und Spaltungen prägen viele Bereiche menschlichen Zusammenlebens. Sie prägen auch noch immer das Verhältnis der Kirchen untereinander. Arm und reich, Nord und Süd, jung und alt – an den Trennlinien dieser und anderer Begriffspaare ist die Sehnsucht nach Überwindung der Gegensätze, nach Versöhnung und Heilung stets aktuell.

Ökumenische Aktivitäten, nicht zuletzt die Gebetswoche für die Einheit der Christen, sind als Einübung in die Überwindung von Gegensätzen unverzichtbar.

Die **deutschsprachige Fassung der Gottesdienstordnung** wird von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) durch die **Ökumenische Centrale** in Frankfurt am Main erstellt und herausgegeben.

Das **Gottesdienstheft** erscheint zusammen mit einer ergänzenden **Arbeitshilfe**. Diese enthält Hintergrundinformationen über die Ökumene in Korea, Impulse zur Auslegung und Umsetzung des Bibeltextes und eine zusätzliche Auswahl von Tagestexten mit Meditationen und Gebeten für Bibelgespräche, Gottesdienste und Andachten, sowie Bildmeditationen. Eine CD mit allen Materialien ist dem Arbeitsheft beigelegt.

Die Materialien für die Gebetswoche können ab sofort beim Vier-Türme-Verlag, Münsterschwarzach, bzw. beim Calwer Verlag in Stuttgart bezogen werden.

Im Rahmen der jährlichen Gebetswoche wird für das **Ökumenische Opfer** gesammelt. Mit dieser Kollekte werden einzelne diakonische und soziale Hilfsprojekte gefördert. Für das Jahr 2009 wurden folgende Projekte ausgewählt: Ein Sozialarbeitsprojekt mit Müllsammelkindern in Fortaleza (Nordostbrasilien); das „Züricher Lehrhaus“, als ein Ort des christlich-jüdisch-muslimischen Gespräches; sowie das Projekt „Weißt du wer ich bin?“, mit dem Kirchen in Deutschland einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von religiös motivierter Gewalt leisten.

Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen wird am Sonntag, dem 24. Mai 2009, um 17.00 Uhr im Hohen Dom zu Paderborn stattfinden.

Frankfurt am Main, im September 2008

Ökumenische Centrale